

AKTUELLE BUCHTIPPS



Japan ohne China oder China ohne Japan? Das ist geradezu undenkbar, denn seit mehr als zwei Jahrtausenden beeinflussen sie sich gegenseitig, wechselseitigen ewiger Freundschaft und tiefster Feindschaft. Die chinesischen Kanji-Zeichen in Japan und der japanische Zen-Buddhismus in China sind nur zwei Beispiele von vielen. Doch heute will man auf beiden Seiten oft gar nicht mehr an diese Verbundenheit erinnert werden. Der Sinologe Kai Vogelsang beleuchtet die Geschichte dieser Länder nun erstmals als gemeinsame Einheit, und das auch noch sehr lesbar und unterhaltsam.

Kai Vogelsang: China und Japan – Zwei Reiche unter einem Himmel, 28 Euro, 504 Seiten, Kröner Verlag, erschienen im November 2020



Maïja Linnemann: Letzte Dinge – Tod und Bestattungskultur in China, 24 Euro, 231 S., Drachenhaus Verlag, erschienen im November 2020

Vokabelkarten für das Japanische, inklusive Umschrift, das ist nicht unbedingt neu, schon ist in diesem Fall allerdings die Neuernung, Vorder- und Rückseite mit einem Bild des jeweiligen Wortes zu versehen, was das Lernen erheblich vereinfacht. Mit den 800 Karten im Format DIN A8 erschließt sich der Lernende die wichtigsten 1.000 Wörter des japanischen Alltags und erreicht damit das Niveau A1-A2. Vielleicht eine gute Anregung für die Zeit, bis Japan-Reisen wieder möglich sind?

Vokabelbox in Bildern Japanisch, 17 Euro, 800 Karten, Pons, erschienen im Oktober 2020

Asien-Termine

03.03.2021, virtuell

Effekte chinesischer Industriepolitik auf

deutsche Unternehmen

Wohin steuert die chinesische Wirtschaftspolitik, welches Gewicht misst sie der Binnen- und der Außenwirtschaft bei, welche Probleme identifiziert sie für die Zukunft als besonders fundamental? Diese Fragen beantwortet Prof. Dr. Doris Fischer (Uni Würzburg).

Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung (DCW) e.V.
Christina Adamski
Tel. +49 (0) 221-120-370
christina.adamski@dcw-ev.de

07.04.2021, virtuell

Photovoltaik in Bangladesch

Diese Online-Veranstaltung informiert über die vorhandenen Geschäftsmöglichkeiten im Bereich der Photovoltaik für kommerzielle Netzeinspeisung sowie wie industrielle und gewerbliche Anwendungen.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Trang Nguyen Thi Hien
Tel. +49 (0) 30-338424-150
pep@giz.de, www.giz.de

23.03.-24.03.2021, Düsseldorf

Digital and Social-Media-Marketing in

China

Dieses zweitägige, englischsprachige Seminar beschäftigt sich unter anderem mit Geschäftsmodellen und Märkten Chinas im digitalen Zeitalter, Chinas Social-Media-Landschaft und Social-Media-Marketing sowie der erfolgreichen Integration eines Unternehmens und seiner Mitarbeiter, der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen auf dem digitalen chinesischen Markt sowie der optimalen Kundenbindung. Das Ziel ist es, die Möglichkeiten für deutsche Unternehmen auf dem digitalen Markt in China aufzuzeigen. Man erhält einen Überblick über die Digital- und Sozial-Landschaft Chinas und die wesentlichen Unterschiede zu anderen Märkten. Das Seminar wird von unterschiedlichen Referenten getragen und kostet 395 Euro inklusive Unterrichtsmaterial.

IHK Düsseldorf

Sandra Radermacher

Tel. +49 (0) 211-17243-36

sandra.radermacher@duesseldorf.ihk.de

www.duesseldorf.ihk.de

25.03.2021, virtuell

Neuordnung von Lieferketten in Asien:

Ist Taiwan „die“ Alternative?

Vor dem Hintergrund steigender Lohnkosten, politischer Unsicherheiten und dem US-China-Handelskonflikt führt der „Corona-Schock“ dem deutschen Mittelstand deutlich die Notwendigkeit vor Augen, Lieferketten in Asien zu diversifizieren. Taiwanische Auftraggeber stellen haben den Aufstieg Chinas zur „Verbank der Welt“ entscheidend geprägt. Die gleichen Unternehmen führen nun die zunehmende Diversifizierung internationaler Lieferketten nach Indien, Südostasien, aber auch Taiwan selbst an. Referenten dieses Webinars sind Alexander Hirsche (GTAI), Andreas Goller (AHK Taiwan) und Tom Landwehr (ILLIES Taiwan).

Handelskammer Hamburg/AHK Taiwan
Timm Rohweder
Tel. +49 (0) 40-361-38292
timm.rohweder@hk24.de
www.hk24.de